

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wärmen und Tobäk anzuzünden, wodurch sie sich betören ließen und wegen des großen, dicken Nebels den Grund nicht erfahren konnten. Dardurch gewannen die Unsrigen Zeit, ein anders laufend Feuer zu machen, welches den obangezogenen Effekt in Zersprengung eines so schweren und unbeschreiblich dicken Stadttors aus sunderbarer Schickung Gottes nach sich zog.

Nachdem wir dieses alles nach Notdurft gesehen, haben wir einen des vorig Tags von Comorn angelangten Husaren mit einem mit 3 Pferd bespannten Caless angetroffen, welcher des Herrn Hauptmann Caiati zu Comorn Knecht gewesen. Mit diesem haben wir bis auf Comorn gedingt; auch um mehrer Sicherheit willen haben wir zu Raab einen Ungarn, des Markgrafens Hofrichter namens Baragne, dessen zwei Brüder einer Rittmeister, der andere Hauptmann zu Raab ist, bis Ofen mitgenommen, damit wir einen Dolmetsch und zugleich auch einen Convoy mit uns hätten, und auf solche Weis sein wir früh um halbe 9 Uhr von Raab aufgebrochen.

Gleich vor der Festung sein wir auf 3 Arm der Donau in Schiffen 3mal übergesetzt worden und in eine kleine Insul, die kleine Schitt, genannt, kumben, von welcher wir wiederumben auf einer fliehenden Brucken in die große **Insul Schitt**, welche beede Insuln man von Raab aus zu Gesicht bekommt, übergefahren. Diese Insul gehet von Comorn bis ganz nahend an Pressburg, wird also bei 15 Meil lang und 4 Meil breit geschätzt, worvon herunteren bei der Zurückreis mehrers.

Um 12 Uhr zu Mittag sein wir auf **Niemeth** kumben, ist ein abgebranntes Dorf und ein Post darinnen. Abends um 4 Uhr haben wir **Comorn** erreicht und haben in der Vorstadt bei einem Glaser, welcher zugleich in der Festung ein Führer war, die Einkehr genumben. In dieser Vorstadt sein Jesuiter und auf denen Kirchen dieser Vorstadt sein die Türm gar schön und wohl zu sehen.

Nachdem wir unsere Sachen abgepackt, sein wir noch diesen Abend in die Festung gangen, über welche ein Ungar die Comendantenstell, Herr General Hofkirchen aber das Generalat vertreten. In dieser Festung lagen 3 Freikompanien, welche von dem Römischen Reich besoldet werden; deren Offizier waren Herr Hauptmann Chiati, Pfaffenstetter und Herr Obrist Wachtmeister Gebel.